



Mehr Pflegeplätze

ROHRBACH Die Pläne für das Alterszentrum auf der Allmend liegen erneut auf. Markanteste Neuerung ist eine von 15 auf 20 Zimmer vergrösserte Pflegeabteilung.

Eine lockere Bebauung mit drei Baukörpern sehen die Pläne für das Alterszentrum in Rohrbach vor. Die Vergrösserung gegenüber den vor zwei Jahren aufgelegten Plänen hat die Casalife Service AG ausgearbeitet. Diese wurde von Personen aus dem Umfeld der Bauherrin, der Bonainvest AG in Solothurn, zusammen mit der Casea AG aus Luzern sowie weiteren Personen gegründet, als sich Dahlia Oberaargau aus dem Projekt zurückgezogen hatte. Die Casalife Service AG will Kleinheime als Teil von altersgerechten Wohnanlagen betreiben.

Den Gesamtbauentscheid für die aufgelegte Projektänderung stellt das Regierungsstatthalteramt Oberaargau für März/April 2015 in Aussicht. Sollten die Baubewilligung und die Bewilligung der Gesundheits- und Fürsorgedirektion für die 20 Plätze bis dann vorliegen, könnte die Bonainvest laut Beat Fellmann, Inhaber und Partner von Casea, mit dem Bau sofort loslegen. Die Bauzeit für das 15-Millionen-Franken-Projekt veranschlagt er auf 15 bis 18 Monate. Geplant sind nebst der Pflegestation in den beiden kleineren Gebäuden altersgerechte Wohnungen. jr